Praxis Altbau

BAKA Preis für Produktinnovation 2017

LAUDATIO

AUSZEICHNUNG

Caparol Farben und Lacke Bautenschutz GmbH D-64372 Ober-Ramstadt

Capatect System Natur+

Hanf dämmt grüner – alternatives Fassadendämmsystem, ökologisch umweltgerechtes Dämmen

Das umfassende Dämmen von Gebäuden gilt nach wie vor als grundlegende Voraussetzung, um deren Wärmeenergiebedarf zu reduzieren. Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) werden am häufigsten eingesetzt, wenn die Außenwände von Gebäuden energetisch optimiert sein sollen. Bisher werden im Normalfall überwiegend Polystyrolbasierte Systeme verwendet. Als innovativer Dämmstoff aus nachwachsenden Rohstoffen ist Hanf bereits auf dem Markt eingeführt - Caparol optimiert die Anwendungsmöglichkeiten dieses umweltfreundlichen Materials, indem erstmalig Hanf in einem WDVS zum Einsatz kommt.

Hanf gehört zu den ältesten Kulturpflanzen des Menschen. Seit 1995 darf Hanf mit behördlicher Genehmigung als rauschmittelfreier Nutzhanf angebaut werden. Die Pflanze wächst - bei sonnigem Wetter - mit bis zu vier Metern in 100 Tagen vier Mal schneller als Nadelholz im Wald und liefert daher auch mehr Biomasse pro Hektar Anbaufläche. Sie benötigt dafür keinen Dünger und, da sie schädlingsresistent ist, auch keine Pflanzenschutzmittel. Im Einsatz im Gebäude ist daher auch kein chemischer Schutz vor Schädlingsbefall und Fäulnis erforderlich. Während der einjährigen Wachstumszeit bindet Hanf viel Kohlenstoff. Als anspruchslose Pflanze gedeiht Hanf nahezu überall und kann somit ohne weite Transportwege regional verwendet werden. Die Dämmplatten lassen sich vollständig recyceln. Daher haben die Pflanzen eine bessere Ökobilanz als andere Naturbaustoffe.

Die Fassadenplatten bestehen weitestgehend aus mechanisch verfilzten, Vlies bildenden Kurzfasern, denen zu einem geringen Anteil pflanzliche oder synthetische Stützfasern zugefügt werden. Anforderungen aus dem Wärmeschutz, Schallschutz und Brandschutz werden mindestens so gut entsprochen wie mit vergleichbaren Produkten.

Mit dem Capatect System Natur+ hat die DAW-Firmengruppe aus den Schwestergesellschaften Synthesa und Caparol ein Produkt entwickelt, das neue Maßstäbe hinsichtlich Ressourceneffizienz und ökologischer Bilanz bei den Wärmedämmverbundsystemen setzt.